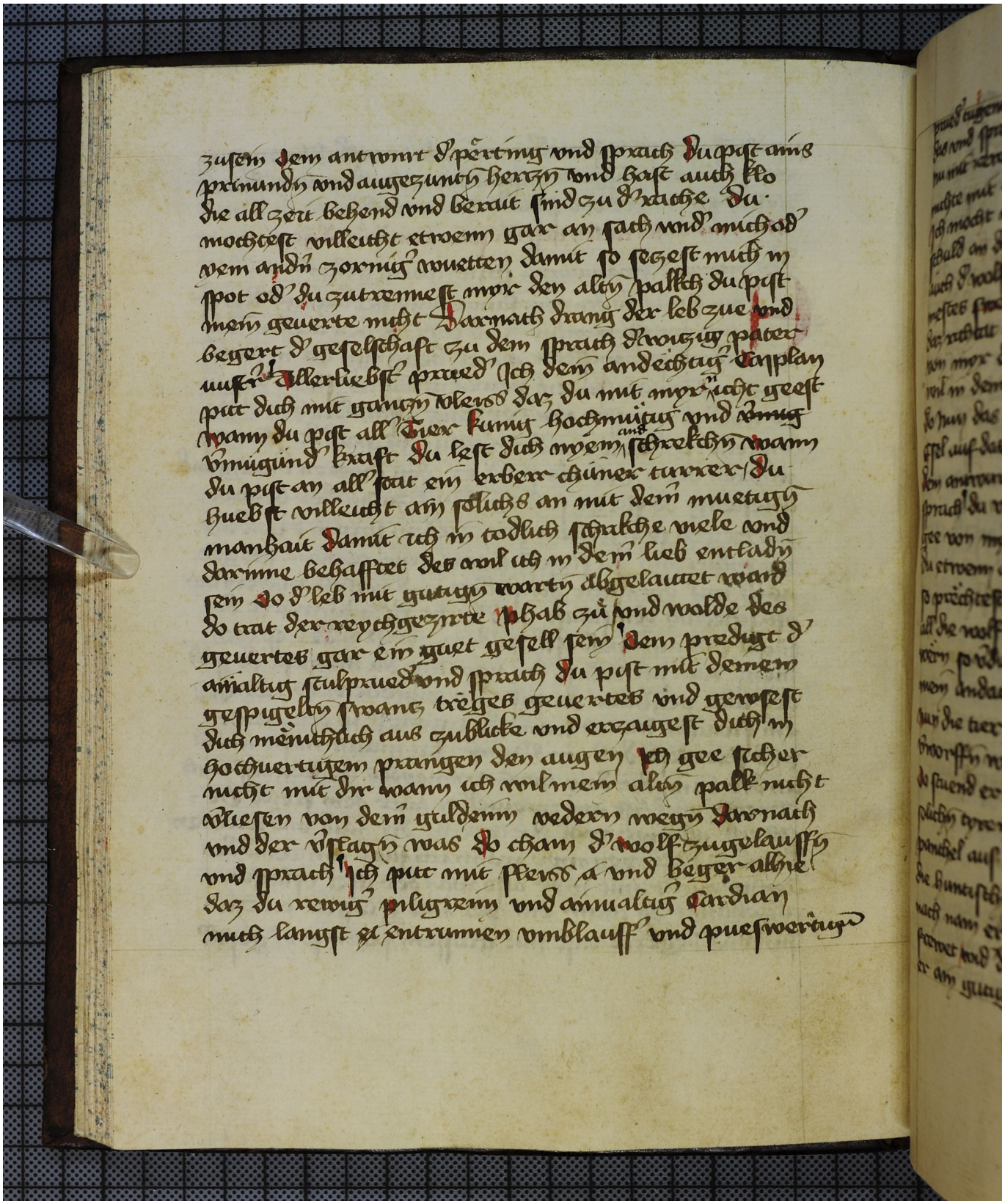
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27346
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



zusem dem antwurt d'pertmy vnd sprach du pist ains
primundn vnd augezunth hertzn vnd hast auch ho
he all zeit behend vnd berait sind zu d'rache du
mochtest villeicht etwem gar an sach vnd' mich od'
dem andn zornig wuetten damit so segest mich m
spot od' du zutremest mor den alty pallch du pist
mein geuerte nicht Darnach drang der leb zue vnd
begert d' gesellschaft zu dem sprach d'wirtzig pater
unser allerliebst prued' ich dem andechtig tanplay
put dich mit ganzn vlewss daz du mit mor nicht geest
wam du pist all tier kunig hochmutig vnd ainig
vnmugind' kraft du lest dich swem schreichn wam
du pist an all' tat ein erberr chuner turner du
liebst villeicht ain solichs an mit dem muetigy
manhait damit ich m todlich schalche viele vnd
darinne behaffter des wil ich m dem lieb entladn
sein so d' leb mit gutigy warty abgelauter ward
do trat der reychgezirte phab zu vnd wolde des
geuertes gar ein guet gesell sein dem predigt d'
amaltig stulprued vnd sprach du pist mit demem
geppigeln swanz trägen geuertes vnd gewest
dich menichlich aus zublicke vnd erzaugest dich m
hochuertigem prangen den augen ich gee sicher
nicht mit dir wam ich vil mein alay palk nicht
vliesen von dem gyldenn vedern meyn darnach
vnd der d'fragn was do cham d' wolf zugelaufn
vnd sprach ich put mit pferd a vnd beyger albie
daz du rewig pilgrein vnd annaltig cardian
mich langst gt entrunnen vmblauff vnd puesweriger